# Allgemeine Hinweise

„item“ enthält den Originalbeleg in bereinigter Form (ohne Artikel und weitere Angaben) aber mit allen Sonderzeichen und Diakritika.

„phontype“ enthält eine Typisierung unter Beachtung von jenen phonetisch-phonologischen Unterschieden, bei denen wir davon ausgehen, dass sie durch die Laientranskriptionen zuverlässig dargestellt werden konnten. Dabei gelten folgende Regeln:

* Keine Unterscheidung Doppelkonsonanten vs. einfache
* Keine Sonderzeichen und Diakritika
* Auslautende Reduktionsvokale (ausgenommen Diminutiv-Suffixe) immer als <-e> (Schwa) übertragen
* Keine Unterscheidung von Vokalquantität
* Bei *item* und *phontype*: <X> für <ch> (wenn als Frikativ [χ, x] zu verstehen), <S> für <sch> bzw. [ʃ]; ansonsten ausschließlich Kleinbuchstaben
* Keine Unterscheidung von <a, å> und <o> 🡪 umgesetzt als *a*
* Diminutive: Unterscheidung zwischen vier Varianten *-(e)le*, *-(e/a)la*, *-(e)li* und *-(e)l*
* i.d.R. (außer wenn sehr konsequent als Langvokal markiert) keine Unterscheidung *von <e> und <ä>* 🡪 umgesetzt als *e*
* i.d.R. kann <ie> als langes *i* oder als Diphthong/Diphthongoid eingesetzt werden 🡪 i.d.R. alles in <i> umgesetzt (dann auch einzelne <iä, ié, ia> o.ä.!)
* <z,tz,ts,dz> 🡪 umgesetzt als *ts*
* Diphthonge grob unterschieden in Gruppe ausgleitend (i.d.R. steigend): ei (ei,ai,oi,eu,äu,öu) und au (au,ou, manchmal ao) und eingleitenden (i.d.R. fallend): ie (ia,ie,ue,ua,uo), genaue Unterscheidung und Abgrenzbarkeit muss ja nach Wort entschieden werden.
  + a vor r kann als Vokalisierung interpretiert werden bzw. mit dieser zusammenfallen, z.B. „Stoar“ als „Star“

# Ameise (mhd. āmeiʒe)

Lexikalisch Hauptsächlich unterschiedlichste Varianten von Ameise und Komposita mit –*ems*/*mez* oder –*meise*/*beis*

* Varianten von Ameise mit Abweichungen im Konsonantismus wurden als eigene lexikalische Typen gewertet
* Einigen Varianten liegt möglicherweise die Unterscheidung Sg./Pl. zugrunde, Hinweise z.B. „Wurmösle (Mehrz.)“, „Wurmo̊se (w., <pl.>)“, „Emense (Einzahl: die Emens)“ oder „Omeis(e) (e in Mehrzahl)“
* *Klammerer*/*Klemmer* als große (Wald)Ameise meist als Zweitbeleg (aber nicht immer!)
* <oe> in z.B. <Amoese> nach SSA-Belegen als [o:ə] zu interpretieren, nicht als [oɪ] 🡪 <oa> vs. <ei>
* Die Diphthonge -*moes* und –*moas* zusammen (als [ɔ:ə] [ɔ:ɐ] interpretiert) und -*meis* und -*mois* zusammen
* Im Gegensatz zu der Position des mhd. ei wurde <oa>, <o(a)> oder <ao> in der Position von mhd. â nicht als Diphthong, sondern als Monophthong mit einer Qualität zwischen o und a interpretiert (validiert durch Abgleich mit den direkt erhobenen Daten des SSA und ALA), ae als <e>
* Auslautender Vokal wurde bei *Ameise* (und Komposita)als Schwa interpretiert: Im SSA keine Transkriptionen mit -əʀ o.ä. (aber ɐ), daher –*a* und –*er* zu –*e* (Schwa) gezählt, wenn –*er* nicht als Wortbildungssuffix zu verstehen ist (meistens vermutl. Pluralsuffix) 🡪 Da Unterscheidung zw. Sg. und Pl. nicht möglich, wurde bei **phontype** bei allen etymolog. mit Ameise verwandten Varianten ein auslautendes Schwa ergänzt (26.05.2023)
* Update: Weitere Zusammenfassung Lextypes Mai 2023: farblich markierte jeweils zu einem Lextype zusammengefasst (geklammerte sind keine eigenen Lextypes mehr)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **lextype** | **n** | **Hinweise für phontype (*phontype* kursiv, item/Laientranskription in < >)** |
| Ameise  (Emense)  (Elmese)  (Umbeise)  (Emse)  (Omsme)  (Abeise)  (Elmense)  (Rameise)  (Umangs)  (Enesse) | 3708  237  193  146  20  19  5  6  4  2  2 | ***h-*** im Anlaut / *leer*  1. Vokal: **a** (<a,å,o,oͣ,oͦ,oa,ã,ō,ā*>*) / **e** (<e,ee,ē,ä,ǟ>) / **i** (<i,ih>) / **u**(<u,ů,ū>) / **au** (<au,ou,åu,aů>) / **ei** (<ei,äi,ai,eï>)  ***m*** (<m,mm,mh>)  2. Vokal: **a** (<a,å,o,oͣ,oͦ,ã,ō,ā*>*) / **e** (<e,ee,ē,ä,ǟ>) / **i** (<i,ii,y>) / **u**(<u,ů,ū>) / **ö** (<ö>) / **au** (<au,ou,åu,aů>) / **ei** (<ei,äi,ai,eï,ej>) / **oa** (<oa,oe,åa,oå,oă,oā,oë,oͦä>)  **s** (<s,ss,ß>) / **ts** (<ts,tz,dz,zz,z)  **e** (<e,ä,a,er>) / **en** (<n,en>) ~~/~~ *~~leer~~*  Siehe Amei(se)+ *-ntse* (keine Varianten mit Diphthong vorhanden)  Siehe Ameise+ *-l-* (phontypes: *al*-, e*l*- (<ell,ehl,öl>), *ele*-, *eil*-, *ul*-, *il*-)  Siehe Ameise+ *-b-*  Siehe Ameise(Varianten: *ems*, *emse*, *ams*, a*mse*, *imse*)  *omsme* <omsme, omesme, ohmsme, ōmsme>  *ubeise*, *ubes*, *ebese*  Siehe *Ameise* (Varianten: *elmense*, *elmens*, *elments*, *elemense*)  *rameis*, *rameise*, *ramüts*, *ramütse*  *umangs*, *åmangs*  *<enesse>*  *Emehus, Enetz,* |
| Ameisele  (Umbeisele)  (Rumboasele)  Rungosele  (Omsle) | 159  18  8  2  6 | Siehe oben + Unterscheidung zwischen Diminutiv-Varianten -***le*** (<ele,älä,ale,le>), *-****la*** (<ala,alla,ela,elă,ălă,la>) -***li*** (<li,eli>), -***el*** (<el,l>), *-****len*** (<len>)  Siehe Ameisele+ -*b*-  *rum*-, *ram*- (<rom>), -*basel*, -*basla* (<bosala>), *basle* (<posele>), -*boasle* (<boasala,boasele,boaselä̆>)  *rungasle* (<runggosele, runkoͣsele>)  *omlse* <omsle> |
| Oremeise | 13 | *ore*- (<ore,ohre,ora,ohren>), -*meise*, -*meis* |
| Bärams(e)le | 192 | *bär*- (<bär,bǟr,bärr,ber,beer,bēr>), *bar*- (<bohr,bor,bar,bãr,bār>), -*ams*-, -*ams*-, -*hams*-, *hams*- + Diminutiv  *Bäromensle,* |
| Bäramm(e)le | 10 | *bärammle* (<bärammele,bäramele,bäramelle,bärommele>), *härammle* (<härammele>), *bärammel* (<beromel>) |
| Bär(en)ameise  (Bäreise)  (Bäroseme)  (Bäramse) | 6  3  3  2 | *bäramese*, *bärenameise*  *bäreise*  *bärosme*, *bäroseme* (<bärosömö>)  *bäramse*, *bäramsme*  *Bärambeise,* |
| Wurmeisle | 162 | Wurmeise *+* Diminutiv |
| Wurmeise | 22 | *wurmes, wurmase, wurmeise, wurmeisen, wurmesen, wurmoase* |
| Wurmbasle | 2 | *wurmbasle* <wurmbasle, wurmbāsle> |
| Seichemes  (Seichemse) | 74  35 | *saX*- (<sach,săch,sāch,saach>), *seiX*- (<seich,saich,soich,seuch,säich>), *seX*- (<sech,säch>), *tsaX*-, *tseX*-, *sirX*- + -ameise (Varianten siehe oben)  Seich (siehe Seichemes) + -emse (siehe oben)  *Sachimertse, Seichpemes, Sachelemes* |
| Klammere (große Waldameise) | 62 | *klammer*, *klammere* (<-ere,-ara,-era>), *klammern*, *klemmer* (Anlaut <kl,gl>, <a,å> = *a*, <e,ä> = *e*)  *kimmer*  *Xlammere* (<chl-,gchl->) |
| Klamoasa | 7 | *klamas* (<klamos,glamos>), *klamasen*, *klamoase* (<klamoasa,glamoaså>) |
| Klommhoge | 2 | *klommhoge* |
| Pfetzemes | 43 | *pfets*- (<pfetz,pfätz,pfets>), *pets*- (<petz,pätz,päds,pez>), -*emes*, -*emets*, -*emesen*, -*eimese*, -*emede* (<e,ä> = e, <ei,äi> = ei) *Petzemense*, |
| Rotemse | 5 | *rot*- (<rot,råd>), -*ems*, -*emse* |
| Waldhengst | 3 | *walheiSte*, *waldhangSt*, *walhengSte* |
|  | 2 |  |
| Ansoacherle | 2 | ansoaXerle (<ãsoachrle, ansoacherle>) |
| Brunzenesse | 2 | *bruntsenesse* <brunzenesse> |
| Gailimes | 2 | *geilimes* (<geilimes,gailimes>) |
| Einzelnennungen |  | *Andems, Brunnadern, Hämmesaicher, Hämedglonkerli, Herrgottsameise, Hosenklemmer, Hüsameise, Fazhames, Franzos, Ohrewitzler, Petzeklemmer, Pfetshämmel, Roßhämese, Seichemsele* |

# Begräbnis

Lexikalisch hauptsächlich *Leich/Licht/Liecht* (von *Leiche*, mhd. līch). Häufig auch „zur Leiche gehen“, „mit der Leiche gehen“, „an die Leiche gehen“ etc.

* Verben (*vergraben*) oder durch Konversion entstandene Nomen (*Vergrabe*) auch häufig genannt. Oft nicht eindeutig entscheidbar, um was es sich handelt/wie die Verwendung ist 🡪 wir lassen alle drin, könnte manchmal auch Nomen sein
* <ie> lässt sich nicht von langem *i* oder Diphthong *iä* trennen 🡪 alles zu phontype *Lich,* da *Liecht* auch häufig dort, wo Langvokal markiert

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **lextype** | **n** | **Hinweise für phontype (*phontype* kursiv, item/Laientranskription in < >)** |
| Li(e)cht | 4745 | Stammvokal: *a* (<aa>), *ei* (<ei,ai,āi,ǎi,äi>), *i* (<i,ii,ī,ie,ië,i(e),ia,iä>), *e* (<e,ä,ë>), ü (<ü>)  Frikativ: *X* (<ch>), *S* (<sch,š>)  Plosiv: *t* (<t,d>) vs. kein Plosiv  Endsilbe**:** *-e* (<e,ä,a,à>), -*en* (<n,en>), *-et* vs. einsilbig |
| Beerdigung | 406 | *beardigung*, *beerdigung* (<beerd,beärd,bärd,berd,bierd, bǟrd->), *beerdiSung* (<-dischung>) |
| Begräbnis | 131 | *begräbnis* (<gräb,greb>), *begrabnis* (<grab,gråb>) |
| Vergrabe | 47 | *vergrabe* (<vergrabe,vergrāba,vergrōbe,vergraber,vergrabä, fagraba,vagraba>), vergraben (<vergraben,vugraben, fergraben>), *vergrawe* (<vergrawe,vergrawa,vorgraawe, vegrawe,vi̊rgrawa) |
| Vergräbnis | 42 | *vergräbnis* (<ver-,vr-,v’r-,fr-,gräb,greb, grēb, gràb-nis,-niss,-nus>) |
| Begrabe | 21 | *begrabe* (<-e,-a>), *begrawe* (<-e,-a>), *begraben* |
| z' Grabede | 15 | *grab*, *gräb*, *grabde* (<grabde,graabta,grâbta,grābda,gråbda>), *grabe*, *grabede* (<grabĕde>) |
| Leichengang | 5 | *liXengang*, *liXegang*, *leiXengang*, *liXtegang*, *liXtgang* (<lich,liich,ljch,līch> = *liX*) |
| Beerdige | 3 | *<beerdige>* |
| Vergrabung | 2 | <*vergrabung*> |
| Gräbnis | 2 | *grabnis*, *gräbnis* |
| Einzelnennungen | 4 | Leichenbegängnis, Leichenbegräbnis, Leichenzug, Begrabung |

# Ziege

* In Spalte *item* wurde <hs> durch <ß> ersetzt
* Unterscheidung *gäs* und *ges* (beides häufig mit Markierung der Vokallänge) muss evtl. revidiert werden und beide Varianten zusammengefasst

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **lextype** | **n** | **Hinweise für phontype (*phontype* kursiv, item/Laientranskription in < >)** |
| Geiß | 5078 | <s,ss,ß> = *s*, <g,k> = *g*,  gans (<ganß> [sic!]), gas (<a,ā,aa,å,ãã,o,oͦ,oͣ,oo,ao,ah>), gäs (<ä,ää,ǟ,äh>), ges (<e,ee,ē,eh>), geis (<ei,ai,äi,ej,eï,äï,aï,ä̃i,åi, āi,ēî,oi,oͣi,õi,äij,aej,aii,oei,ae,äe,eu>), *gei* [sic!], geits (<geiz>), goas (<oa,oe,oå,oͦe,åa,oä,oͦä,ōa,åe,oë>), gous (<ou>)  -*e*, -*en* |
| Ziege | 22 | ziege (<ziege>), zieX (<ziech>) |
| Haddel | 16 | *heddel* (<häddel, heddel, hettel, hetl, hädl>), *haddel* (<haddel, hadl, haddl, hattel>) |
| Zick | 14 | *zig* (<zick, zigg, zig, zieg, zīg, ziͤck>), *zeg* (<zeg, zegg>), *zug* (<zuug>) [sic!] |
| Muddle | 8 | *muddel* (<muddel, muddl>), *müddle* (<müttle>), *moddel* (<moddel>), *muddale* (<mutterlĕ>) |
| Geißbock | 7 | *geisbock* (<geiß,geis,gaiß-,-bock, bogg>), *gesbock* (<geesbock>) |
| Geißmuddle | 7 | *geisemuddle* (<gaisa,geiße-, -muddle, mutla>), *geismuddle* (<gaiß,geiß-, -mudle,muddle>), *geismuddel* (<geißmuttel>) |
| Gitzeli | 5 | *gittel* (<gittel>), *gitzeli* (<gizzili, gitzeli>), *gitzle* (<gitzle>) |
| Haddele | 4 | *haddle* (<hadlä, haddlə>), *heddla* (<hettla>), *heddli* (<hätteli>) |
| Gitzi | 4 | *gitzi* (<gizzi, gitzi>), *gitz* (<gitz>) |
| Geißel | 3 | *geisle* (<geisle>), *gäsl* (<gääß'l>), *gesl* (<gēßl>) |
| Geißheddel | 2 | *gäsheddl* (<gäßhettl>), *geisheddl* (<geißhetl>) |
| Bahnwartskuh | 2 | <bahnwartskuh> |
| Mudda | 2 | *mudda* (<muta, mūtta, mūda>) |
| Didli | 2 | *didli* (<diddeli̮>), *didle* (<didle>) |
| Zickele | 2 | *zigele* (<ziggele>), *zegele* (<zegele>) |
| Einzelnennungen | 5 | Abrahamskuh, Diedi, Genick [sic!], Getsch, Zylinderkuh |